Die Burscheider FDP

29.5.2013 Kontakt: G Weber 02174 /5368

PRESSEMITTEILUNG



Die Burscheider FDP verteilt am Samstag, den 8. Juni in der Zeit zwischen 10.30 bis 12.30 Uhr an Bürgerinnen und Bürger, die zum Marktplatz in Burscheid kommen, kostenlos Autokennzeichenrahmen mit der Aufschrift "Musikstadt Burscheid".

Der Bürgerantrag von G. Schauen vom Dezember 2011 sah vor, die Ortseingangsschilder mit dem Zusatz "Musikstadt" zu versehen. Der Rat der Stadt lehnte am 27.3.2012 mit der Mehrheit der Ratsfraktionen sowie der Verwaltung diesen Antrag ab. Mit dem Hinweis auf den Ortseingangsschildern wären Besucher der Stadt auf die große Bedeutung der Musik in Burscheid aufmerksam geworden.

Das besondere Interesse der Burscheiderinnen und Burscheider für Musik spiegelt sich nicht nur in dem europaweit erstklassigen sinfonischen "Orchesterverein Hilgen" und der "Musikalischen Academie" mit ihrer 200-jährigen Tradition sowie in den zahlreichen Chören wieder. Auch die Besucherzahlen der fast immer ausverkauften Konzerte der verschiedenen Klangkörper beweisen das große Interesse weiter Bevölkerungskreise an der Musik in ihren unterschiedlichen Ausprägungen.

Die Burscheider FDP suchte deshalb nach einer Möglichkeit, jedem Burscheider Autofahrer die Gelegenheit zu bieten, seine Verbundenheit mit den Musiktreibenden und Musikliebhabern zu dokumentieren. Die FDP ist dabei in der Region auf einen Vertrieb gestoßen, der nach ihren Vorstellungen einen Kennzeichenrahmen mit dem Zusatz "Musikstadt Burscheid" flankiert von jeweils 2 Noten entwickelt und beschafft hat. So können viele Bürgerinnen und Bürger persönlich mit ihren Fahrzeugen Werbung für die Stadt Burscheid und die Musik in dieser Stadt weit über die Ortsgrenzen hinaus tragen. Der Austausch oder die Montage des Rahmens ist einfach.

Die FDP wird an ihrem Stand für Spendenwillige eine Spardose aufstellen, deren Inhalt ausschließlich den Burscheider Musikschulen zugute kommen soll.

Am Stand der Burscheider FDP wird auch der FDP-Bundestagskandidat für den Rheinisch-Bergischen Kreis Dr. P. Ludemann für ein Gespräch zur Verfügung stehen.